

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 271. Freitag den 18. November 1859.

## Gefunden

ein Packet mit Enveloppen, Stahlfedern und Bleistiften, ein brauner Schleier.  
Wiesbaden, den 15. November 1859. Herzogl. Polizei-Direction.

## Bekanntmachung.

Montag den 21. November d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Heinrich Senf Wittwe zu Sonnenberg ein zweistöckiges Wohnhaus nebst einem Stall und einer Seifensiederei, belegen an der Thalpforte zwischen der Ringmauer und Heinrich Wilhelm Dörr, in dem Rathhause daselbst wegen eingelegten Nachgebots zum 3ten Male freiwillig versteigern.  
Wiesbaden, 18. October 1859. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.  
Westerburg.

238

## Jagdverpachtung.

Montag den 28. November 1859 Mittags 2 Uhr wird die Jagd in den Gemarkungen Cröftel, Oberems und Büstems bei unterzeichneter Stelle auf eine Reihe von Jahren verpachtet.  
Idstein, den 15. November 1859 Herzogl. Nass. Receptur.  
Löw.

164

## Submission auf Fleischlieferung.

Die Lieferung des Fleisches für die Herzogliche Militärschule soll im Submissionswege pro 1860 vergeben werden. Lusttragende haben die Offerten mit der Aufschrift „Submission auf Fleischlieferung“ bis zum 28. d. M. verschlossen dahier einzureichen. Die Bedingungen liegen im Locale der Militärschule zur Einsicht offen.

Die Eröffnung der Submissionen findet am 30. d. M. daselbst statt.

Wiesbaden, den 17. November 1859.

9513

Die Direction der Herzoglichen Militärschule.

## Berein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen besteht auch für das Jahr 1860 fort, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Vereine beizutreten, oder diejenigen seitherigen Subscribenten, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 28. December d. J. davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1860 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, den 17. November 1859.

Herzogl. Hospital-Commission.  
Dr. Haas.

## Notizen.

Heute Freitag den 18. November, Nachmittags 3 Uhr,  
Versteigerung der Hofraithe Burgstraße No. 4 in dem hiesigen Rathhause.  
(Siehe Tagbl. No. 270.)

### Bekanntmachung.

Freitag den 18. I. M. Morgens 9 Uhr werden an dem evangelischen Kirchenbau dahier größere und kleinere Partien noch sehr brauchbaren Rüstholzes, sowie mehrere Haufen Brennholz öffentlich versteigert. 9425

### Bekanntmachung.

1/2 Morgen Weinberg, am Neroberg gelegen, unten an die neu-eröffnete Straße anstoßend, ist zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. zu erfragen. 9470

Den der heutigen Nummer beigelegten illustrierten Prospectus von **Payne's Universum** und Buch der Kunst einer geneigten Beachtung empfehlend, ladet zur Subscription ergebenst ein

**Wilhelm Roth's**  
**Hof-Kunst- und Buchhandlung.**

352

### Schreibunterricht.

Mit dem 21. d. M. beginnt ein neuer 26stündiger  
Cursus für Erwachsene von 8—9 Uhr Abends.

Wiesbaden, den 17. November 1859.

**F. J. Bertina**, Schreibmeister,  
fl. Schwalbacherstraße 1.

8430

### Geschäfts-Eröffnung.

Dem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter dem heutigen im Hause des Herrn Abler am Kranz No. 7 ein **Weißwaaren-Geschäft** errichtet habe und empfehle alle in dieses Fach einschlagende Artikel von gezeichneten und fertigen weißen Stickereien, als: Kragen, Aermel, Garnituren, Streifen, Einsätze, Röcke, Neglige-Hauben, alle Sorten weiße Taschentücher in glatt und gestickt, in Leinen-Batist &c., ferner weiße und schwarze Spitzen und Blonden, Schleier, Fanchous, Barben, sowie sonstige weiße Waaren, als Tüll, Moll, Tarlatane in weiß und farbig, Mansook, Batist, Cambric, Piqué, Shirting, Leinwand und alle Sorten Futterzeuge. — Corsetten mit und ohne Mechanik, schwarze und farbige seidene Herrnbinden und Cravattes, sowie eine schöne Auswahl in wollenen Winterartikeln, als Kapuzen, Fanchous, Chate-laines, Aermel u. s. w. zur geneigten Abnahme.

Wiesbaden, den 17. November 1859.

**M. Földner** Wittwe,  
Ed. der Langgasse No. 20.

9465

# Barterzeugung = Pomade

à Dose 1 fl. 45 fr.



Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Haut eingerieben, wo der Bart wachsen soll, und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bart. Dieses Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs vorhanden, sich der Bart in der oben gedachten Zeit einstellt.

Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur allein bei dem Hof-Friseur Herrn **G. A. Schröder**, Sonnenbergertthor No. 2.

6925

**Rothe & Comp.** in Berlin.

Unentgeltlicher Rath und Beistand

## für Bruchleidende.

Um dem Treiben einer Anzahl Pfluscher ein Ende zu machen, werde ich von jetzt an jedem Bruchleidenden meine Erfahrung mittheilen, wodurch jeder geheilt werden kann. Ich werde dafür Nichts verlangen, als daß man die Briefe an mich frankire, denn das Bewußtsein, Viele glücklich gemacht zu haben, ist auch eines Opfers von meiner Seite werth.

Gezeichnet: Dr. med. **J. Kaspar Menet**.

5941 **Molken- und Badekuroort Gais, Kt. Appenzell B. V. (Schweiz.)**

## Castorstiefel

warm gefüttert mit Flanell, für Damen und Kinder, sind billig zu haben bei

**G. Schäfer, Schuhmacher**  
am Sonnenbergertthor No. 4.

9384

## Strickwolle

nach hiesigem Gewicht zu sehr billigen Preisen; bei Abnahme von mindestens 2 Pfund von einer Sorte zu den en gros Preisen empfehle zur gest. Abnahme

**Wm. Wibel, Marktstraße No. 36.** 9429

## Frische Schellfische

9514

bei **J. G. F. Stritter, Kirchgasse.**

## Eduard Hahn, Kirchgasse No. 26,

empfiehlt

feinstes **Aepfelgelee** per Pfund 10 und 14 fr.,

reinen **Bienenhonig** " " 16 fr.,

feinsten **Zuckersyrup** " " 14 fr.,

getrocknete **Zwetschen** " " 10, 12 und 24 fr.,

holländische **Häringe** per Stück 2 und 4 fr.,

gute **Kartoffeln** per Kumpf 8 fr.

9436

## Liesch

für Käufer ist wieder angekommen bei

**Sch. Seyman.** 9434

# An die Bewohner Wiesbadens.

Nachdem wir vor einiaen Tagen durch eine würdige Feier- und Festlichkeit so allgemein befundet haben, daß wir mit der Geistesrichtung unseres großen Schiller's aufs wärmste sympathisiren, dürfte der sich regende Wunsch wohl eine Würdigung verdienen, die edlen Züge des unsterblichen Dichters durch eine im Schatten der gepflanzten Schiller-Linde aufzustellende Büste uns und unsern Nachkommen in lebhafter Erinnerung zu erhalten. Auf's wärmste für diese Idee eingenommen, hat der hiesige Bürgerverein in seiner gestrigen ersten Abendunterhaltung für diesen Winter einstimmig beschlossen: 1) aus seiner Vereinskasse 100 fl. für eine entsprechende Schiller-Büste und 50 fl. für die Schillerstiftung zur Verfügung zu stellen und 2) auf nächsten Montag Abends 8 Uhr im Taunus-Hotel alle Diejenigen Bewohner unserer Stadt, welche sich für die ausgesprochene Idee interessiren, hiermit freundlichst einzuladen. Der Zweck dieser Versammlung soll sein: Wahl eines Comités, das den angedeuteten Gedanken zur Ausführung bringt. Da dieses Denkmal nur zur Zierde und Ehre unserer Stadt gereichen kann, so ist wohl von dem guten Sinne der hiesigen Bewohner zu erwarten, daß jene Versammlung recht zahlreich besucht werden wird.

Wiesbaden, den 18. November 1859.

Der Vorstand des Bürgervereins.

9515

## Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Probe im Rathhaussaale, worin mit der Einstudirung der „Haydn'schen Jahreszeiten“ begonnen wird.

Für die bedrängten Schleswig-Holsteiner Beamten sind ferner bei mir eingegangen:

Von einer Unbekannten 1 fl.

F. W. Kasebier. 9326

Montag den 21. November Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr 9516  
in dem großen Saale des Theatergebäudes  
**Erste Quartett-Soirée**

der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

**Programm.**

- 1) Quartett von J. L. Ellerton. (F moll.)
- 2) Quartett von Mozart. (A dur.)
- 3) Quartett von Beethoven. (D dur. Op. 18.)

(Eingang an der Einfahrt, rechts über die große Treppe.)  
Die Subscriptionslisten liegen bei Herrn Hof-Buchhändler Schellenberg  
und in der Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung für Die-  
jenigen offen, denen etwa die circulirende Liste nicht zugekommen sein sollte.

**Volkswirthschaftlicher Lesezirkel.**

In den hiesigen Lesezirkeln, Lesecabinetten und Bibliotheken ist die volks-  
wirthschaftliche Literatur theils wenig, theils gar nicht vertreten. Es wird  
daher beabsichtigt, einen „**Volkswirthschaftlichen Lesezirkel**“ zu  
gründen. Die Herrn welche theilzunehmen beabsichtigen, wollen sich bald-  
gefälligst in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** (Lang-  
gasse No. 34) anmelden. Sobald dreißig Anmeldungen erfolgt sind, wird  
eine Versammlung ausgeschrieben, welche das Weitere zu beschließen hat.

Wiesbaden, den 3. November 1859.

9517

**Der provisorische Ausschuss.**

Soeben ist in Wiesbaden in  
**Wilhelm Roth's**  
**Hof-Kunst- und Buchhandlung**  
eingetroffen:  
**Schillers Gedichte.**  
**Auswahl für die Jugend.**  
Preis 20 fr. 352

**Pariser Negligé- & Morgenhauben** habe in neuer Auswahl  
erhalten. **Clemens Schnabel.** 9518

Alle Gattungen **Zugstiefel, Zugschuhe, Schnürschuhe und Pantoffeln,**  
**Plüschpantoffeln;** sowie alle Gattungen **Kinderschuhe** von den kleinsten bis  
zu den größten und gut gearbeitet, sind zu haben **Wetzergasse No. 31, 9179**

Altes **Binn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei  
**7547** **Binngießer Manzetti, Goldgasse No. 8.**

Unterzeichneter kauft alle Sorten **Flaschen** zu den höchsten Preisen.  
**9439** **Salomon Marx, Kirchhofsgasse No. 3.**

**Lentnerische Hühneraugen-Pflasterchen**  
empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Duzend sammt Anweisung à 30 fr.  
**6971** **G. A. Schröder, Hof-Friseur, Sonnenbergerthor No. 2**

**Corsetten ohne Naht** sind wieder in allen Nummern vorräthig.  
**Clemens Schnabel.** 9519

Täglich **frische Mustern,**  
**russischen und Elbcaviar** bei  
**C. Acker.** 9520

Von heute an **frische Hasen, Hirsch- und Schwarzwildpret** bei  
**Johann Geyer, Hafnergasse No. 17.** 9313

**Frische Schellfische, gewässerten Laberdan, Bückinge, Heringe, Sardellen, holländische Tafelbutter, Mirpicles, Schneidbohnen, Sauerkraut, Blumenkohl, Rothkraut, Schwarzwurzeln, sowie junge Hahnen** sind zu jeder Zeit zu haben bei  
**J. G. Kugler, Hafnergasse No. 21.** 9521

**Golderbsen**  
per Kumpf 1 fl. bei  
**E. Hahn, Kirchgasse 26.** 9522

**Hammelfleisch** 9523  
per Pfund 10 fr. zu haben bei Metzger **K. Weygandt, Metzgergasse 9.**

**Schellfische**  
sind jeden **Donnerstag, Freitag und Samstag** frisch zu haben bei  
**J. K. Lembach in Diebrich.** 9524

**Frische Schellfische**  
bei **Chr. Nizel Wittwe.** 9480

**Ganz frische Schellfische**  
bei **F. L. Schwitt, Launusstraße No. 17.** 9479

**Rührer Ofen- und Schmiedekohlen**  
können direkt vom Schiff bezogen werden bei **Aug. Dorst.** 9320

Zu verkaufen ein **Zimmerteppich, 3 1/2 Ellen lang und 2 1/4 Ellen breit,**  
**Webergasse No. 14 zwei Treppen hoch.** 9450

**Römerberg No. 37** stehen mehrere ein- und zweithürige **Kleiderschränke**  
(noch wenig gebraucht) zu verkaufen. 9294

Ein **nussbaumenes Pfelsgestell** und ein ditto **Stoßgestell** (noch wenig gebraucht) sind billig abzugeben. Zu erfragen in der Exped. 9444

Eine gut erhaltene **englische Doppelflinte** (in Eisen) ist zu verkaufen.  
**Wo, sagt die Exped. d. Bl.** 9443

Ein **schönes gut eingerichtetes Haus,** in welchem seit einer Reihe von Jahren ein großartiges Geschäft mit Vortheil betrieben worden ist und sich in angenehmer Lage befindet, ist Familienverhältnisse wegen billig zu verkaufen durch das **Commissions-Bureau von**  
**Gustav Deucker, Langgasse No. 47.** 6482

Meinen **Freunden und Bekannten in Wiesbaden und Bierstadt** sage ich bei meiner Abreise nach England ein herzliches Lebewohl.  
**Ludwig Wörner.** 9525

# Geschäftsanzeige, besonders für Schneider geeignet.

Bei Unterzeichnetem sind von heute an alle in das Schneidergeschäft einschlagende Artikel zu sehr billigen Preisen zu haben, als: alle Sorten **Cassinet**, schwarze und farbige **Orleans**, gelbe, weiße und farbige **Seidenzeuge** für Aermelfutter und Handbesetze, schwarzes für Schoosfutter, glatten und gerippten **Seidensammt** zu Krügen in verschiedenen Farben, ebenso auch **Baumwollsammt**, **Einsatzbänder**, alle Sorten **Rock- und Westenknöpfe**, **Näh- und Drehseide**, **Zwirn** und **Baumwollgarn** und sonst dergartige Artikel.

Der Laden befindet sich **Häfnergasse No. 18.**

8281

**Wilh. Hack.**

## Aus freier Hand zu verkaufen

ein zweistöckiges **Wohnhaus** mit einstöckigem Hinterbau und Hofraum, belegen am **Geisbergweg No. 18.** Nähere Auskunft ertheilt

9526

**G. L. Hezel, Louiferstraße No. 1.**

Auf dem am Samstag Abend stattgehabten **Balle** ist eine schwarze **Tüllmantille** und ein **Vortemonnaie**, einiges **Papiergeld** enthaltend, abhanden gekommen. Wer diese Gegenstände zurückbringt, oder gewisse Auskunft darüber geben kann, erhält eine Belohnung in der **Exped. d. Bl. 9402**

Ein weißer, schwarz getupfter **Kinderpelzkragen** ist verloren gegangen. Man bittet den ehrlichen Finder, denselben gegen Belohnung **Kirchgasse 12** abzugeben. 9527

Am 16. d. M. wurde vom grünen Wald bis an das **Schwalbacher Mühlchen** ein **Cigarren-Stui** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe **Wilhelmstraße No. 18** an **Heinrich Schwerzel** gegen eine gute Belohnung abzugeben. 9528

Am Samstag wurde von der **Kirchgasse** über den **Kirchplatz** bis zur **Neugasse** ein weiß und schwarz getupftes **Pelzkrägelchen** verloren. Der Finder erhält bei Zurückgabe eine Belohnung **Neugasse No. 15.** 9529

Sonntag den 13. d. M. wurde im Theater ein **Battist-Taschentuch** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der **Exped. d. Bl.** abzugeben. 9530

Wittwoch den 16. d. M. ist in den **Sperresitzen** des Theaters ein **Entous-cas** liegen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten, denselben **Marktstraße No. 18** abzugeben. 9531

Es hat sich ein gelber **Spizhund** verlaufen. Wem derselbe zugelaufen ist, wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung an mich abzugeben.

**Wiesbaden, den 17. November 1859.**

**August Bücher im Lamm.** 9532

Am **Wittwoch** Morgen ist ein junger schwarzbrauner **Hund** abhanden gekommen. Wer denselben **Goldgasse No. 8** zurückbringt, erhält eine Belohnung. 9533

Ein schwarzer **Wachtelhund** ist gestern zugelaufen. Der Eigenthümer kann ihn **Mühlgasse No. 7** im Hinterhause eine Stiege hoch in Empfang nehmen. 9534

Eine **Gans** zugelaufen. Das Nähere **Römerberg No. 32.** 9535

## Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird bis zum ersten **December** gesucht **Louisenstraße 16** 1 Stiege hoch. 9413

- Ein junges reinliches Mädchen wird auf Weihnachten gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 9414
- Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 9454
- Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und nähen kann, wird auf Weihnachten zu mietzen gesucht. Näheres Mauergasse No. 1. 9458
- Ein Mädchen, welches schon in einer Küche war, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9459
- Eine Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 9493
- Ein Mädchen, das gut mit Kindern umzugehen weiß, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 9494
- Ein braves Mädchen, welches gut nähen kann, wird für das ganze Jahr zu beschäftigen gesucht. Näheres in der Exped. 9536
- Es werden mehrere ordentliche Hausmädchen gesucht, welche gleich und auf Weihnachten eintreten können. Durch B. W. Lang. 9537
- Häfnergasse 1 zwei Stiegen hoch wird ein Monatmädchen gesucht. 9538
- Ein braves, in Hausarbeiten erfahrenes Mädchen wird sofort gesucht. Näheres in der Exped. 9539
- Zwei Mädchen suchen einen auch zwei Monatdienste. Das Nähere zu erfragen Steingasse No. 13 im Hinterhaus. 9540
- Ein reinliches Mädchen aus guter Familie, welches bügeln kann, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen und kann gleich oder später eintreten. Näheres in der Exped. 9541
- Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht und etwas nähen kann, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Näheres Michelsberg No. 22. 9542
- Ein gesitteter Junge kann bei einem Schreiner in die Lehre treten. Die Exped. sagt bei wem. 9212
- Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7409

Verwandten, Freunden und Bekannten mache ich hiermit die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat meinen Vater, **Georg Wilhelm Göbel**, Aufseher in der alten Colonnade, vorgestern Abend in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet Samstag den 19. November Vormittags 1/2 12 Uhr vom Leichenhaus aus statt.

Wiesbaden, den 17. November 1859.

9543

W. Göbel.

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 4 1/2 Uhr.

Sabbath Morgen

" 8 1/2 "

## Fruchtpreise vom 17. November.

Rother Weizen	(160 Pfd.)	8 fl. 53 kr.
Korn	(146 Pfd.)	6 " 25 "
Gerste	(130 Pfd.)	5 " 25 "
Hafer	(68 Pfd.)	3 " 20 "

Wiesbaden den 17. November 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.  
v. Köhler.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 271) 18. Novbr. 1859.

Vorläufige Anzeige.  
Am Sylvester-Abend,  
Samstag den 31. December 1859,

## Bürger-Schützen-Ball

in den

großen Sälen des Kurhauses.

9508

Der Vorstand.

### THALIA.

9509

Die verehrlichen Mitglieder dieser Gesellschaft werden zu einer am Freitag den 18. November Abends 8 Uhr im Locale des Herrn **Ph. Störkel** „zum Erbprinzen von Nassau“ stattfindenden Besprechung höflichst eingeladen.

Allgemeine Theilnahme und pünktliches Erscheinen wäre wünschenswerth.

### Empfehlung.

Der Unterzeichnete vermittelt jederzeit unentgeltlich den Eintritt von Kindern jeden Alters in die **Kinder-versorgungs- und Ausstattungs-Erklasse** der

### Teutonia in Leipzig,

sowohl in die erste, als in die zweite Classe dieser Erklasse, und macht alle Eltern und Vormünder, denen das Wohl ihrer Kinder, resp. Pflegebefohlenen, am Herzen liegt, auf diese wohlthätige und bereits vielbenutzte Anstalt aufmerksam.

Die näheren Bedingungen über den Eintritt in gedachte Erklasse enthalten die betreffende Prospective der Teutonia, welche jederzeit unentgeltlich zu haben sind bei

**E. Hahn,**

Agent der Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank  
9426 **Teutonia in Leipzig.**

Ein Octaviger Wiener Flügel ist wegen Mangel an Raum zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 9346

## Anzeige.

Samstag den 19. d. M. Abends 8 Uhr findet im Saale zum Erbprinzen von Nassau ein **Tapezirer-Ball** statt.  
Karten sind zu haben Oberwebergasse No. 26. 9510

Man sucht einen **Theilnehmer** zu zwei Plätzen auf der **ersten Stanggalerie**.

Das Nähere auf dem Comptoir von  
269 **C. Leyendecker & Comp.** 9511

Mein Lager in

**Unterhosen**

**Jacken**

**Leibbinden**

**Strümpfe**

**Handschuhe**

in wolle und baumwolle von

**Clesse** in Luxemburg,

in seiden, cachemir und wigognia;

**Gichtflanelle,**

roth und weiß, sowie in

**gestrickten Damen-Kragen, Damen-Jacken,**

Herren-Chals, Fanchon, Kopuzen und sonstigen dahin gehörenden Artikeln ist aufs **reichhaltigste** sortirt und empfehle ich dasselbe bestens.

**G. L. Neuendorf,**

Kurz- und Stickereiwaarenhandlung, Kranzplatz.

## Aecht ostindische Foulards - Tücher

mit unbedeutenden Druckfehlern empfiehlt billigt

8855

**Ed. Oehler,** Zeil 38 in Frankfurt a. M.

## Amerikanische Gummischuhe

von 54 fr. bis 1 fl. 45 fr. sind wieder in großer Auswahl auf Lager bei

**Julius Baumann,** Marktstraße No. 14. 9382

## Filzschuhe

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

**Chr. Fraund,** Goldgasse No. 13. 9344

## Ruhr-Kohlen

von **vorzüglicher Qualität** sind aus dem **Schiffe** zu beziehen bei  
9188 **G. W. Schmidt** in Diebrich.

**12—1500 fl.** sind anzuleihen. Das Nähere zu erfragen in der Expe-  
dition dieses Blattes. 9499

## Miethgesuch.

Auf den 1. April k. J. wird für eine Dame eine Parterre-Wohnung von 3—4 Zimmern mit den dazu erforderlichen Räumen, entweder in der Wilhelmstraße, Friedrichstraße, Louisenstraße, oder unteren Rheinstraße zu miethen gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 9252

Saalgasse No. 2 können zwei Personen in einer warmen Dachstube Schlafstelle erhalten. 9512

## Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Abolphsberg No. 1 ist eine möblirte Wohnung zu vermiethen. Näheres bei W. Rücker. 8191

Biebricher Chaussee No. 3 ist ein Salon mit 5-6 Zimmern u. s. w. möblirt für die Wintermonate ganz oder getheilt zu vermiethen. 8734

Friedrichstraße No. 12 sind zwei unmöblirte Zimmer an einzelne Herren oder Damen zu vermiethen. 7543

Kapellenstraße No. 14 ist ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermiethen. 9503

Kirchgasse No. 19½ sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 7725

Panggasse No. 14 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu vermiethen. 9359

Nerostraße No. 32 im oberen Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. 8194

Obere Friedrichstraße No. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern Küche, 2 Dachkammern, Trockenspeicher, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Pumpe und des Bleichplatzes sogleich zu vermiethen. 5907

Rheinstraße No. 8 ist eine Parterrewohnung oder der zweite Stock, sowie eine Mansardwohnung zu vermiethen. 9280

## Zu vermiethen.

Römerberg No. 33 im 2. Stock sind 2 möblirte Zimmer mit und ohne Kost zu vermiethen und gleich auch später zu beziehen. 9170

Saalgasse No. 4 ist ein Zimmer zu vermiethen. 9504

Saalgasse No. 12 ist der 2te Stock mit oder ohne Scheuer und Stallung zu vermiethen und bis den 1. April 1860 zu beziehen. 9361

Saalgasse 14 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 9362

Schwalbacher Chaussee No. 14 ist die Bel. Etage, bestehend in vier Zimmern, Küche, Mansard, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers, sogleich zu vermiethen. 6657

Schulgasse No. 5 ist eine heizbare Dachkammer zu vermiethen. 9363

Spiegelgasse No. 7 sind zwei möblirte Mansarden zu vermiethen; auch sind daselbst zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 9505

Steingasse 11 ist ein Zimmer an eine einzelne Person zu vermiethen. 9365

Taunusstraße No. 1 b ist im 2ten Stock eine Wohnung zu vermiethen, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 großen Speicherkammern, Keller, Holzstall, Waschküche mit Pumpe, und ist sogleich auch später zu beziehen. 9506

Taunusstraße No. 6 im Hinterhaus ist eine Wohnung, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Mitgebrauch des Trockenspeichers und der Waschküche, im Ganzen auch getheilt an stille Personen gleich auch später zu vermiethen. 9507

Taunusstraße No. 42 sind mehrere schöne neu eingerichtete Wohnungen im ganzen oder getrennt mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu vermiethen. 8200

Webergasse No. 45 ist der obere Stock auf den 1. Januar zu vermiethen; auch kann derselbe sogleich bezogen werden. Näheres bei Bäckermeister Scheffel. 9172

Am Fuße des Heidenbergs No. 9 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9281

Bei Friedr. G. am Dohheimerweg ist der obere Stock zu vermieten. 6985

Die möblirte Bel-Etage eines sehr schönen Landhauses ganz in der Nähe der Kuranlagen, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern u. ist für die Dauer dieses Winters billig zu vermieten durch das Commissions-Bureau von Gustav Deucker, Langgasse No. 47. 9163

Eine Wohnung, in der Mitte der Stadt, von 3 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche, ist wegen Wohnortsveränderung zu vermieten. Näheres Marktstraße No. 6, zwei Stiegen hoch. 9356

Ein Zimmer zu vermieten, mit oder ohne Kost. Näh. in der Exped. 9501

Ein Zimmer ist an eine einzelne Dame oder einzeln Herrn billig zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 9357

Ein Zimmer mit Cabinet im vorderen Stadttheile ist möblirt zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 8729

Eine freundliche Wohnung (Parterre) mit 2 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und sonst Erforderlichen, ist den 1. Januar zu vermieten. Näheres in der Exped. 9282

Eine möblirte heizbare Mansarde ist mit oder ohne Kost an einen jungen Mann abzugeben. Näheres in der Exped. 9355

Elegant möblirte einzelne Zimmer, sowie ganze Wohnungen in einem sehr schönen großen Haus in Mitte der Kuranlage sind billig zu vermieten durch das Commissions-Bureau von

Gustav Deucker, Langgasse No. 47. 6506

In der angenehmsten Lage der Stadt sind Parterre möblirte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Das Nähere in der Exped. 9107

In meinem neu erbauten Hause in der Burpstraße ist der erste und zweite Stock zu vermieten. G. Acker. 5389

In meinem neu erbauten Hause vis-à-vis der Röderstraße sind 2 ineinandergehende schön möblirte Zimmer mit sehr schöner Aussicht sogleich zu vermieten. Das Nähere bei mir selbst im Hinterhaus zu erfragen. Jacob Rath. 8206

In einem neuen Landhaus in der Nähe der Kuranlagen sind zwei elegante Herrschaftswohnungen, Parterre und Bel-Etage, jede mit 2 Salons, Balkon, 11 Zimmern, Küche, Mansarden, nebst allen Bequemlichkeiten und Gartenvergnügen, ganz oder getheilt mit oder ohne Möbel zu vermieten. Dergleichen eine möblirte Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarden u. sämtlich gleich beziehbar.

Näheres auf dem Commissions-Bureau von

Gustav Deucker, Langgasse No. 47. 8398

Im Ganzen, sowie getheilt, werden möblirte Zimmer nebst Verköstigung abgegeben. Wo, sagt die Exped. 8843

In einer der beliebtesten neuen Straßen ist eine unmöblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden und allem sonstigen Zubehör billig zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres auf dem Commissions-Bureau von Gustav Deucker, Langgasse No. 47. 9164

## Zu vermieten

in meinem Vorderhaus zwei gegen einander überliegende Zimmer mit oder ohne Möbel. Lauterbach. 9502